

Vorlage Nr. 101.17.416

Kassel, 26. März 2012

Sichere Unterführung zum Schlosspark erhalten

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt die Fußgängerunterführung unter der Tulpenallee am Eingang des Schloßparks Wilhelmshöhe zu erhalten, unabhängig von den Umbauplanungen für einen Aufgang von der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 1 zum Parkplatz und Bushalt für den Bergparkbus.

Begründung:

Für die Parkbesucher, die die Straßenbahn nutzen, stellt die Unterführung einen komfortablen und autofreien Zugang zum Bergpark dar. Dies gilt insbesondere für Gruppen mit Kindern und Jugendlichen, im Winter Schlittenfahrer und Schlittschuhläufer. Sie bewährt sich gerade bei größeren und großen Veranstaltungen im Schloßpark – Lichterfest, Museumsfest, Sängerfest, Oldtimer-Rallye, Konzerten, Neujahrsfeier etc. – wenn viele Passanten und viele Kraftfahrzeuge zur gleichen Zeit diesen Bereich passieren müssen. Ein Überweg auf Straßenniveau würde auch dann, wenn er durch eine Ampel oder Verkehrspolizisten gesichert würde, einen höheren Unsicherheitsfaktor mit sich bringen.

Die Planung eines neuen behindertenfreundlichen und steigungsärmeren Aufweges vom Niveau des Straßenbahnausstiegs zu den Parkplätzen und zur Haltestelle des Bergparkbuses steht zum Erhalt der Unterführung in keinem zwingenden Widerspruch. Eine Reduzierung der Steigung aus der Unterführung in Richtung Bergpark wäre wünschenswert und mit geringem technischen Aufwand auch möglich.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Axel Selbert

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender